

Kompetenz	1950-1993 Beherbergung von Lehrlingen
Kompetenz-träger	1950-1993 Lehrlingsheim
Entstehung	<p>1950 Etwa seit Anfang der 1940er Jahre betrieben die Vereinigung ‚Pro Juventute‘ und das Schularztamt behelfsmässig ein Lehrlingsheim in der Beundenfeldstr. 31. Auf den 1. Mai 1943 erfolgte die Kündigung der Räumlichkeiten. Daraufhin wurden verschiedene Projekte zur Errichtung eines städtischen Lehrlingsheims ausgearbeitet. Erst das Projekt des Umbaus der ehemaligen Speiseanstalt am Birkenweg 49 erhielt jedoch am 31. März 1944 die Zustimmung des Stadtrates und wurde am 22./23. März 1947 schliesslich von der Gemeinde beschlossen. Am 17. August 1950 nahm das Lehrlingsheim an der Wylerstr. 25 den Betrieb auf.</p> <p>1993 Da der Grosse Rat beschlossen hatte, die Kosten der Lehrlingsheime nicht mehr in die Lastenverteilung einzubeziehen und die Kostgeldgutsprachen zu streichen, prüfte der Gemeinderat zunächst die Überführung des Lehrlingsheims in eine private Trägerschaft. Mangels Interesse privater Betriebe musste diese Lösung jedoch aufgegeben werden. Die Weiterführung des Heimes war daraufhin nicht mehr tragbar. Der Gemeinderat beschloss deshalb im Rahmen seiner Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichts das Lehrlingsheim zum 1. August 1993 zu schliessen.</p>
Aufbau	
Personal	
übergeord. Behörde	<p>1950- ?</p> <p>1967-1993 Direktionssekretariat [der Schuldirektion]¹</p>
Aufsicht	
Bibliografie	<p>¹ ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 102, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 113.</p> <p>² SRP 1944/1: 61f., SRP 1947/1: 37, 296f., Botschaft (...) betr. den Bau eines städt. Lehrlingsheimes am Birkenweg zur Abstimmung vom 22./23. März 1947, VB 1947: 253, VB 1949: 235, VB 1950: 245, VB 1991: 85, VB 1992: 80, VB 1993: 119.</p> <p>⁴ Neue Berner Zeitung vom 11. Juni 1950, Der Bund vom 2. August 1953.</p>
Anmerkungen	<p>¹ Das Lehrlingsheim unterstand laut ABzGO vom 11. Mai 1967 definitiv dem Direktionssekretariat. Es wäre aber denkbar, dass es schon früher zum Direktionssekretariat kam.</p>